

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>M4 Marketingmanagement</b>
<b>Lernergebnis und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlernen den Transfer theoretischer Konzepte und Instrumente des Konsumgütermarketings auf nationale und internationale Anwendungsbeispiele aus der Praxis. Dabei sollen auch Problemstellungen aus der Berufspraxis der Studierenden einbezogen und einer kritischen Reflektion unterzogen werden. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Fachkenntnisse der konzeptionellen Ansätze des Konsumgütermarketings und des Konsumentenverhaltens,</li> <li>• vertiefte Kenntnisse spezifischer Methoden und Instrumente zur Analyse und Planung und zur operativen Durchführung von Marketingmaßnahmen (Marketinginstrumente, Marketingmix),</li> <li>• vertiefte Kenntnisse des Erwerbs und der Nutzung relevanter Informationen zur Absicherung von Marketingentscheidungen (Marktforschung).</li> </ul> <p>Das Modul dient den Studierenden zudem zum/zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kompetenzen zur teamorientierten Problemlösung durch Bearbeitung komplexer Fragestellungen und von Fallstudien in Gruppenarbeit,</li> <li>• Erwerb von Präsentationskompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten durch Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit,</li> <li>• Entwicklung anwendungsrelevanter Problemlösungen in Gruppen- oder Einzelarbeit, schriftliche Präsentation und Verteidigung der erarbeiteten Lösungen,</li> <li>• Verstehen komplexer Problemzusammenhänge.</li> </ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>M5 Externes Rechnungswesen</b>
<b>Lernergebnis und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erlernen die ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der externen Rechnungslegung, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Bilanzansatz-, Gliederungs- und Bewertungsregeln für die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und sonstige Berichtsinstrumente. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über ein grundlegendes Verständnis der (national unterschiedlichen) Zwecke von Rechnungslegung und der Einsetzbarkeit des Zahlenwerkes in unterschiedlichen Entscheidungssituationen und beherrschen die Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen.</p>